

Kesseln, insbes. von Lokomobilen, Centrifugalpumpen, Pulsometern, Dampfdreschmasch. etc., Verwertung der Fabrikate und deren Vermietung.

Kapital: M. 650 000 in 650 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 157 000.

Geschäftsjahr: 1.5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Spät. Juli. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., ev. besond. Abschreib. u. Rückl. hierauf 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. April 1909: Aktiva: Immobil. 426 926, Masch. 39 856, Fabrikgeräte 23 120, Heiz. u. Beleucht. 2792, Modelle u. Zeichn. 11 820, Patente 1500, Bureau-Einricht. 4712, Emballage 36, Brennmaterial. 191, Schmieröl u. Putzwolle 198, Versch. 2052, Drucksachen 1, Kassa 1343, Wechsel 160 090, Aussenstände 90 465, Dubiose 10 000, Rohstoffe 49 261, Waren 410 209, Vorschüsse auf Löhne 568. — Passiva: A.-K. 650 000, Bankguth. 250 433, Buchschulden 119 121, Akzpte 41 893, Hypoth. 157 000, R.-F. 14 049, Vortrag 2648. Sa. M. 1 235 146.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 34 810, Betriebs-Unk. 22 088, Brennmaterial. 6478, Steuern 4274, Provis. 228, Gebäude-Unterhalt. 827, Prozesskosten 20, Hypoth.-Zs. 638, Zs. 8453, Insertion 5582, Porto 1219, Reisespesen 2151, Beleucht. 1800, Fuhrlohn 665, Handl.-Unk. 16 329, Ausstell. 1799, Emballage 22, Vortrag 2648. — Kredit: Vortrag 7201, Waren 108 581. Sa. M. 115 783.

Dividenden 1901/02—1908/09: 5, 5, 5 1/2, 6, 6, 6, 4 1/2, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Jacob Lutz. **Prokuristen:** Phil. Kroehler, Ferd. Voigt.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Komm.-Rat Louis Röder, Stellv. Justizrat Dr. Karl Kleinschmidt, Bank-Dir. Wilh. Pfarrius, Darmstadt; Jan van den Arend, Brüssel.

Zahlstellen: Darmstadt: Gesellschaftskasse, Bank f. Handel u. Ind., sowie deren Kassen in Berlin, Frankfurt a. M., Hannover u. Strassburg i. E. *

Motorenfabrik Darmstadt Akt.-Ges. in Darmstadt.

Gegründet: 20./8. bzw. 15./9. 1906 mit Wirkung ab 1./7. 1906; eingetr. 17./9. 1906. Gründer Motorenfabrik Darmstadt G. m. b. H. zu Darmstadt; Bankier Jakob Wolff, Frankf. a. M. Die Motorenfabrik Darmstadt G. m. b. H. brachte in die Akt.-Ges. ein ihre Fabrik u. Handlung mit allen nach der Bilanz am 1./7. 1906 ausgewiesenen Aktiven, einschl. der Immobilien und der Passiven, wogegen ihr 290 Aktien = M. 290 000 gewährt werden. Letzte Statutänd. 16./9. 1907, 15./4. 1908, 16./12. 1909.

Zweck: Erwerb des Geschäfts der zu Darmstadt bestehenden Firma Motorenfabrik Darmstadt G. m. b. H. nebst allen dieser Firma gehörigen Fabriketablissemments, Comptoir, Masch., Werkzeugen, Materialien, sowie die Fortführung des Betriebs dieser Ges., die Herstellung von Motoren, Sauggasanlagen, Lokomobilen etc., sowie von Apparaten aller Art.

Kapital: Bis 1909 M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000, ursp. M. 500 000, hiervon M. 300 000 voll eingezahlt, M. 200 000 nur mit 50% eingez., diese restliche 50% zum 16./1. 1908 einberufen. Die a.o. G.-V. v. 15./4. 1908 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 100 000; bis Anfang Juli 1908 zu pari durchgeführt. Das Geschäftsjahr 1908/09 schloss mit einer Unterbilanz von M. 45 597 ab. Zur Tilg. derselben bzw. zur Sanierung des Unternehmens beschloss die G.-V. v. 16./12. 1909, dass denjenigen Aktionären, welche je 3 Aktien einreichen und hiervon je eine Aktie der Ges. unentgeltlich überlassen, die übrigen 2 Aktien als Vorz.-Aktien zurückgegeben werden sollen. Die Vorz.-Aktien sollen eine 6% nicht kumulative Vorrechts-Div. erhalten und mit 125% aus dem Liquid.-Erlös vorzugsberechtigt sein. Die St.-Aktien erhalten nach der 6% Vorz.-Div. 4%; der Rest wird gleichmässig verteilt. Das Stimmrecht der Vorz.-Aktien soll das anderthalbfache der St.-Aktien betragen. Nachdem die Vorz.-Aktien 125% bei einer Liquid. erhalten haben, sollen auf die St.-Aktien bis zu 75% des Nennwertes verteilt werden, der etwaige Rest entfällt gleichmässig auf beide Aktiengattungen. (Frist zur Einreichung 15./2. 1909.) **Hypotheken u. Darlehen:** M. 163 752.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundstücke 45 067, Gebäude 132 419, Masch. 80 776, Fabrikgeräte 27 628, elektr. Anlage 5710, Probierstat. 7103, Mobil. 5688, Klischee 895, Drucksachen u. Reklame 3636, Patente, Gebrauchsmuster u. Lizenzen 22 573, Modelle u. Zeichnungen 23 534, Ganz- u. Halbfabrikate u. Material 176 364, Debit. d. A.-G. 151 240, do. d. G. m. b. H. 94 447, Wechsel 41 019, Kassa 1193, Kaut. 20 200, Verlust 45 597. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. u. Darlehen 163 752, Akzpte 25 681, R.-F. 1354, Kredit. 54 229, Bankschulden 19 959, Kaut. der Dir. 20 000, unerhob. Div. 120. Sa. M. 885 097.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 22 607, Betriebs- do. 27 908, Zs. u. Diskont 2588, Steuern u. Lasten 9341, Reisekosten 5608, Porto etc. 3433, Insertionskosten 6909, Ausstellungskosten 2609, Unterhaltungskosten 1140, Hypoth.-Zs. 3835, Lizenzgebühr 2500. — Kredit: Fabrikat.-Gewinn 40 325, Mieten 2089, Gewinnvortrag 470, Gewinn 45 597. Sa. M. 88 482.

Dividenden 1906/07—1908/09: 4, 2, 0%. **Direktion:** Kaufm. Fr. May, Kurt Fankhaenel.

Aufsichtsrat: Vors. Heinr. Sohnlein, Wiesbaden; Emil Pistor, Emmendingen; Fritz Schmitz, Eisleben; S. Loewenthal, Frankf. a. M. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.